

Interview mit dem Gründer und Geschäftsführer des Computerspitals Herrn Andreas Olek in Haringsee

In Haringsee gibt es seit einiger Zeit das „Computerspital“. Wann haben Sie das Computerspital gegründet und was waren Ihre damaligen Beweggründe dafür?

Das Computerspital wurde am 1.1.2004 gegründet. Ich wollte damals, genauso wie heute, den Menschen helfen, die Tücken der EDV gemeinsam zu meistern. Egal ob es an der richtigen Software mangelt oder am Fachwissen bei der Auswahl der richtigen Komponenten für den Wunsch-PC, bei uns werden Sie beraten. Für jede Geldbörse haben wir das Richtige parat. Neugeräte genauso wie gebrauchte Computer, welche generalüberholt wurden.

Kommen wir zu den Dienstleistungen des Computerspitals. Komme ich als Kunde nur zu Ihnen, wenn mein PC oder Laptop den Geist aufgegeben hat?

Gerne reparieren wir Ihr defektes Gerät, egal ob Stand-PC oder Laptop. Wir erstellen einen Kostenvoranschlag und sofort nach Ihrem „OK“ geht's los. Verkauf von Neu- und Gebrauchtgeräten, sowie die dafür nötigen Installationsarbeiten und natürlich Vor-Ort-Service gehören zum Leistungsspektrum. Aber auch alles rund um die Telekommunikation bieten wir an: Festnetz, Mobiltelefonie, Internet (Fixanschluss oder mobil), Homepage, Webspaces und Domainservice für Privat- und auch FirmenkundInnen gleichermaßen.

Herr Olek, Sie haben den Bereich Telekommunikation angesprochen. Derzeit kommt es den KonsumentInnen vor, als wären alle gleich billig oder gleich teuer, je nach Betrachtungsweise. Haben Sie für Ihre KundInnen auch wirklich spannende Angebote?

Kostenlos und unverbindlich analysieren wir Ihre derzeit bestehenden Verträge, erheben den Bedarf für die nähere Zukunft und erstellen daraufhin ein Vergleichsangebot. Einsparungsmöglichkeiten von 30% bis 50% sind fast immer möglich und auch 70% Einsparungspotential sind keine Seltenheit. Aus einer breiten Palette an Endgeräten und Tarifen empfehlen wir ein für Sie individuell maßgeschneidertes Gesamtpaket.

Welche Endgeräte können Sie Ihren KundInnen anbieten? Sind Sie auf eine Zielgruppe spezialisiert?

Wir können fast alle Marken an Mobiltelefonen, Smartphones und Tablets zu genialen Preisen offerieren. Vom Jugendlichen bis zum Pensionisten, vom Privat- bis zum Geschäftskunden haben wir das passende Angebot bereit.

Kommen wir nun wieder zurück auf Ihr Kerngeschäft. Sie verkaufen immer wieder neue Geräte für die schmale Geldbörse. Wie schaffen Sie es, als kleines Unternehmen solche Aktionspreise anbieten zu können?

Bei unseren Großhändlern finden wir immer wieder Aktionsangebote, die vom Preis-/Leistungsverhältnis Sinn machen und die wir auch selbst verwenden bzw. verwenden würden.

Auf Ihrer Fanpage auf Facebook konnte ich kürzlich lesen, dass Sie auch gebrauchte Geräte anbieten. Können Sie uns mehr dazu sagen?

Immer wieder kommt es vor, dass KundInnen bei uns ein Neugerät anschaffen und gegen ihr altes eintauschen. Die gebrauchten Geräte werden bei uns professionell aufbereitet und anschließend zum interessanten Preis weiterverkauft.

Wir wünschen uns nun einen Tipp vom Experten. Was kann ein Besitzer eines Computers tun, um die Langlebigkeit des Gerätes zu gewährleisten?

Wichtig für einen langjährigen Betrieb eines PC oder Laptop ist die sorgfältige Behandlung in allen Belangen. Die ausreichende Belüftung und Sauberkeit der Ventilatoren sind genauso nötig wie die Achtsamkeit auf regelmäßige Wartung und Servisierung. Auch ein aktuelles Virenschutzprogramm und die regelmäßige Datensicherung auf externe Festplatten, am besten mit einem Synchronisierungsprogramm, ist in der heutigen Zeit unverzichtbar.

Wie stehen Sie zu regelmäßigem EDV-Service? Macht das Sinn bzw. gibt es da von Ihrer Seite ein Angebot?

Genauso wie Sie es Ihrem Auto angedeihen lassen, braucht auch Ihr Computer ein professionelles Jahresservice. Dieses beinhaltet die Befreiung von Datenmüll in Ihrem Betriebssystem, die Bereinigung der Startservices und die Aktualisierung Ihres Virenschutzprogrammes.

Blicken wir nun in die Zukunft. Wie wird sich gerätetäglich der Computer- und Handybereich weiterentwickeln? In welche Richtung geht es in Zukunft?

Jedenfalls wird die Vernetzung immer weiter um sich greifen. Sämtliche Geräte im Haushalt wie in der Mobilität werden über das Internet miteinander interagieren und wenn man hier Schritt hält, werden uns bestimmt viele Tätigkeiten erleichtert. Dass dies aber mit „dem gläsernen Menschen“ einhergeht und man sich mit dem Datenschutz und der Datensicherheit auseinander zu setzen hat, muss ich wohl nicht extra erwähnen.

Abschließend ein Blick in Ihre persönliche Zukunft. Wo sehen Sie sich und das Computerspital in zehn Jahren?

Den Plan, Menschen bei der Bewältigung Ihrer EDV- und Telekommunikationsprobleme tatkräftig zu unterstützen werden wir bestimmt noch lange in bewährter Weise verfolgen.

Wir danken für das Gespräch

www.computerspital.at

<http://www.facebook.com/Computerspital>

<https://twitter.com/Computerspital>

Durch das Gespräch führte Robert Sedlak.